Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 27. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 27 janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 22

Rédaction et Administration ou Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Deutschland: Allgemeines Einfuhrverbot. — Höchstpreise von Teigwaren und von Futtermehl aus Teigwarenweizen. — Verarbeitung von Milch auf Weichkäse und einzelne Käsesorten. — Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs. — Kantonale Anleihen. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Allemagne: Interdiction générale d'importation. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die unbekannten Inhaber der Anleihensobligationen des Kantons Graubünden 1897 à 3 %, Serie B., Nrn. 06982, 06983, 06984, 06985, 06986, samt Coupons vom April 1914 an, werden hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Chur, den 18. Januar 1917. (W 23[1])

Kreisamt Chur.

Auf gestelltes Gesuch der Teilungsbehörde der Stadt Luzern, namens der Erben der Frau Witwe Verena Stocker-Peter, wohnhaft gewesen in Luzern, werden, weil vermisst, anmit zur Vorweisung aufgerufen:

Obligation Nr. 102122 von Fr. 4000, 4½ %, vom 27. März 1916, mit Zinstermin auf 2. April;

Obligation Nr. 102123 von Fr. 3000, 4½ %, vom 27. März 1916, mit Zinstermin auf 27. März,

beide Titel ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank Luzern.

Der allfällige Inhaber dieser Obligationen wird daher aufgefordert, dieselben innerhalb 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 24[1])

Luzern, den 17. Januar 1917.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 4 % Berner Alpenbahnen (I. Hyp. Frutigen-Brig) 1906, Nrn. 45309/12, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 26[2])

Bern, den 19. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Titel:

a) 1 Obligation 3 % Schweiz. Eisenbahnrente 1890, B., Serie I, Nr. 485;
b) 6 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Serie 2, Nrn. 46960/1, 84005/8.
c) 1 Obligation 3½% Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Serie C, Nr. 125010,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem Gerichtspräsidenten III von Bern einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 27[2])

Bern, den 20. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen 3 % Schweiz. Eisenbahnrente 1890, lit. C, Nrn. 600, 967, 1214, 1796 und 1975, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 28[2])

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 33 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 163607/39, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem Gerichtspräsidenten III innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 29[2])

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Interimsscheine Nrn. 4395/6 zu Fr. 1000 und Nr. 51270 zu Fr. 500 der 4½ % Obligationen der IV. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe 1916, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 3. Januar 1917. (W 33[2])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 13 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1897, Nrn. 1009/10, 5510, 6480, 13315, 14216/7, 16029/32, 20750, 20753, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 34[2])

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Nrn. 68616/18, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 35[2])

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

a) 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 260529/30;
b) 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 58033, 193671, 282644,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 36[2])

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

a) 15 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, zu Fr. 1000, Nrn. 231119/23, 236296/300, 240496/500;
b) 10 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, zu Fr. 500, Nrn. 190287/96,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel und Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 37[2])

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, I. Serie, Nrn. 97996/7, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 38[2])

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen 3% diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 39892/3, 122183 (nicht 12218/3, wie in Nr. 17 unseres Blattes vom 22. Januar), 292621/3, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 39[2])

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Nrn. 125949/50, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 40[2])

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 148657/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 41[2])

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Serie B, Nr. 52756, Serie C, Nrn. 137063/4, Serie D, Nr. 159430, Serie K, Nr. 463620, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 42[2])

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 4 % Schweiz. Zentralbahnen 1876, Nrn. 125083/92, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 43[2])

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3 % Staat Bern 1897, Nr. 97758, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 44[2])

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der
a) 4 Obligationen 3½% Staat Bern 1900 zu Fr. 500, Nrn. 31636/39,
b) 1 Obligation 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899, Serie C, Nr. 141849,
wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 54³)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, I. Hypothek Frutigen-Brig von 1906, Nrn. 15/17 (und nicht, wie publiziert wurde in den Nrn. 298, 304 und 6 Schweizerisches Handelsamtsblatt, vom 19., 27. Dezember 1916 und 9. Januar 1917, Nr. 17/19), 1813/15, 7265/68, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 59)

Bern, den 26. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Es wird vermisst:

Gült, angegangen Mitte März 1736, von Gl. 400 oder Fr. 761.90, errichtet von Pfleger Hans Jakob Bieri ab Sömmerungen Thor und Emmenthal, Gemeinde Flühli. Vorgang Gl. 3300, Würdigung Gl. 5900. Letzter Zinser: Franz Lustenberger ab «Thoregg» und «Thoreggli». Gegenwärtige Besitzer der letztgenannten Unterpfande: Eduard Zihlmann und Adolf Seeberger. Letzter Inhaber der obgenannten Gült war laut Hypothekarprotokoll (1887) der Stadtrat von Luzern, zuhanden des Polizeifonds.

Der Inhaber dieser Gült wird hiemit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 49²)

Entlebuch, den 26. Dezember 1916.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst:

Gült; angegangen den 15. März 1870, von Fr. 1200, errichtet von Melchior Bühlmann, haftend auf die Liegenschaft Rossweid, zu Rothenfluh, Schachen, Gemeinde Werthenstein. Gegenwärtige Unterpfandsbesitzerin: Frau Anna Widmer-Schwander. Kapitalvorgang Fr. 3690.54, Würdigung Fr. 3500.

In Anwendung von Art 871 des Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der obgenannten Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 50²)

Entlebuch, den 10. Januar 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst:

Vorschreibung um ursprünglich Gl. 120, errichtet von Joseph Bossart, angegangen 1. Mai 1800, haftend auf Haus Nr. 578 samt Garten und Zugehörde, im untern Grunde der Stadt Luzern gelegen. Unterm 18. April 1842 wurde aus obiger Verschreibung das Haus Nr. 578 nebst Garten entlassen und es begreift dieselbo lediglich das Haus Nr. 578, lit. a, nebst Anteil Garten. Das Instrument selbst wurde im Nennwerto auf Gl. 50 herabgesetzt. Gegenwärtigo Unterpfandsbesitzer: Bielmann & Cie, Luzern.

Der unbekannto Inhaber dieses Titels wird anmit unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 51²)

Luzern, den 23. Januar 1917.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: J. Kurzmeyer.

---

1. Die Inhaberobligation Nr. 176322 der Thurgauischen Kantonalbank für Fr. 1000, ausgestellt den 23. Januar 1913 in Amriswil, und
2. die Inhaberobligation Nr. 176372 der Thurgauischen Kantonalbank für Fr. 1000, ausgestellt den 26. Februar 1913 in Sirnach,

sind verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher allfällige Inhaber oben genannter Titel gehalten sind, ihre Rechte an denselben bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obligationen kraftlos erklärt werden. (W 57³)

Kreuzlingen, den 25. Januar 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Le juge-instructeur près le tribunal de Sion:

Vu la requête formulée par Cina, Emmanuel, de Félicien, à Salquenen, invite le détenteur inconnu des cédules hypothécaires de la Caisse hypothécaire et d'Epargne du Valais, n° 846, du 16 octobre 1902, et n° 1879, du 4 juin 1907, de fr. 1000 chacune, à les produire au greffe de notre tribunal, tenu par l'avocat S. Calpini, à Sion, dans le délai de 6 mois, échéant le 1er août 1917, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 55³)

Sion, le 23 janvier 1917.

A. Sidler.

Sull' istanza 23 gennaio della signora Greco Anna, vedova Antognini, in Lugano, rappresentata dall' avv. Veladini, onde sia inscenata la procedura di ammortizzazione di n¹ 10 azioni della Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano, portanti i numeri: 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592; azioni stato smarrite, senza che possa dare indicazioni circa il modo e l'epoca; visti gli art. 849 e relativi C. F. O.; visti i documenti prodotti, da cui risulta fondata l'istanza decreta:

1° E fatta diffida allo sconosciuto possessore delle azioni n¹ 583 a 592 della Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano, a produrle alla pretura di Lugano-Città entro il termine di tre anni, dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che, in caso di inosservanza, le azioni di cui si tratta saranno ammortizzate.
2° Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio Officiale Cantonale o sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e comunicazione alla istante ed alla Società di Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano, con diffida a quest' ultima di non fare qualsiasi pagamento, sotto la comminatoria dell' art. 851 C. o.
3° Le spese a carico dell' istante. (W 56³)

Lugano, 24 gennaio 1917.

Il pretore: Dr. G. Alberti. Il segretario: C. Bossi.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (191¹)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Confidentia» in Liq., Limmatquai Nr. 34, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Dezember 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Januar 1917, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrass Nr. 22.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (211, 224)

Gemeinschuldner: Siegenthaler, Johann, Negoziant, Hirschmattstrasse 51, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Steigerungssaale des Konkursamtes, Zürichstrasse 6, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

Gemeinschuldner: Mösch, Gottlieb, Fuhrhalteroi, Hirschengraben, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1916.

Eingabefrist: Bis 25. Februar 1917.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden in Sarnen* (218)

Gemeinschuldner: Odermatt-Imfeld, Josef, Bäcker, von Dallenwil, in Kirchhofen, Sarnen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1917, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Mühle, Sarnen.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (212)

Gemeinschuldnerin: Industriegesellschaft Ettingen A. G., in Ettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Februar 1917, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, in Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Februar 1917.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (214)

Gemeinschuldner: Schläpfer-Siegfried, Emil, Wurstfabrik, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Februar 1917, vormittags 10 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 24. Februar 1917.

Im übrigen wird auf Art. 232 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs und auf die Publikation im Amtsblatt verwiesen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (236)

Failli: Barrat-Curtet, François, précédemment cafetier, Servette 50, actuellement Grand-Pré 80.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 3 février 1917, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché, 1.

Délai pour les productions: 27 février 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (226)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Rüfenacht, Alfred, gew. Buchhändler, in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Februar 1917.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (216)

Gemeinschuldner: Bezkostny, Hans, Hutgeschäft, früher in Burgdorf, nun in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (217)

Gemeinschuldner: Schneider, Robert, Notar, in Interlaken.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blankenburg* (238)

Gemeinschuldner: Wälti, verw. Kammacher, Jakob, gew. Holzhändler, auf dem Moos zu St. Stephan.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Februar 1917.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (215)
Gemeinschuldner: Frauenlob, Hans, Broderie, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 27. Januar bis 5. Februar 1917.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (225)
Gemeinschuldner: Rossi, Francesco, Handlung, St. Moritz-Bad.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Wangen a. A.* (237)
Schuldner: Bruggmann, Gallus, Gallus sel., gew. Negoziant, in Herzogenbuchsee.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Februar 1917.

Kt. Graubünden *Konkursamt Fünfdörfer in Trimmis* (220)
Gemeinschuldner: Hug, Christ., Wirtschaft und Handlung, Untervaz.
Auflagefrist: Vom 27. Januar 1917 an, während 10 Tagen, beim obgenannten Konkursamt.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

Kt. Graubünden *Konkursamt Schiers* (222)
Gemeinschuldner: Witwe Schwendener, Barb., Handlung, Schiers.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (227)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Liquidation, in Basel.
Datum des Schlusses: 24. Januar 1917, durch Verfügung des Zivilgerichts.

Kt. Graubünden *Konkursamt Schiers* (223)
Gemeinschuldner: Schlumpf, Robert, Hafner, Schiers.
Datum des Schlusses: 15. Januar 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Uri *Konkursamt Uri in Stellvertretung in Altdorf* (233²)
Im Konkurse des Niedermair-Gisler, Karl, Hotel Park Rudenz und Bildhauerei, in Flüelen, gelangen Mittwoch, den 28. Februar 1917, nachmittags 2 Uhr, im Grand Hôtel & Adler, in Flüelen, an erste öffentliche Steigerung:
a) Hotel Park Rudenz mit Dependenz, Chalet, Garten, Parkanlagen, Wiesland, mit Badhaus und Umgelände, mit dazu versehriebenem Hoteliventar.
Schatzung der Liegenschaft: Fr. 270,000; Schatzung des Mobiliars: Fr. 30,000; Belastung ohne laufende Zinsen: Fr. 253,269. 90.
b) Spinnenloch, mit Chalet an der Axenstrasse, in Flüelen.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 4000; Belastung Fr. 3000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Februar 1917 an bei obgenannter Amtsstelle und beim Betreibungsamt Flüelen zur Einsicht auf.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden in Sarnen* (219)
Zweite Liegenschaftssteigerung
Gemeinschuldner: Imfeld, Josef, z. «Pfistern», Lungern.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 1. März 1917, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus z. Bären, in Lungern.
Steigerungsobjekt: Hotel Pfistern, sowie Wohnhaus mit Bäckerei, Scheune und Umgelände und Garten zu Hotel Pfistern.
Amtliche Schatzung: Fr. 75,000.
Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 17. Februar 1917 an, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (228)
Gemeinschuldner:
Dennler, Fritz, Milchhändler, Basel.
Kühn-Schmid, Jos., Basel.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 30. Januar 1917, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Ad 1. 2 Pferdegesehirre und 1 Federpritschenwagen. Ad. 2. Verschiedene Guthaben.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (221)
Mittwoch, den 28. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, wird die obgenannte Amtsstelle im Gasthof zum Ochsen, in Aesch, aus der Konkursmasse Fritz Schmassmann & Cie., Schweizerische Glas- und Keramikwerke, in dorten versteigern:
Sekt. D. von Nr. 278, 1 ha 64 a 13 m² Weideland in den Aeschweiden mit darauf stehenden:
Fabrikanlage Nr. 419, brandversichert für Fr. 50,200; Bureau und Magazin Nr. 418, brandversichert für Fr. 5000; Magazin Nr. 418 a, brandversiehert für Fr. 1400; Hochkamin Nr. 419 a, brandversichert für Fr. 3500; Glassehleiferei Nr. 419 b, brandversichert für Fr. 4700.
Bestandteile sowie deren Einrichtungen und Zugehör als:
a) Sehmelzofen:
Oelfeuerung aus Ia Chamotte, 60 m³; kleine Ofenanlage, wie oben, 40,8 m³; neue Kühlofenanlage, komplett mit Feuerung und transportablem Kühlkasten, teilweise feuerfest, 90 m³.
b) Maschinenanlage.
2 Elektromotoren, komplett mit Schalttafel usw.; 2 Kompressoren (Luftdruckmaschinen), komplett mit Schwungrad, doppelt wirkend, leistend je 8 m³ per Stunde; 3 Transmissionen, ca. 11,5 m lang, 9 Riemenscheiben, 1 komplette Schleifmasehine; 1 Oel- und Luftreservoir-Anlage, komplett, mit Rohrleitungen, ca. 60 m³; 3 komplette Pressmaschinen für Pressglas; 1 Wasserversorgungsanlage, Sehacht, Rohrleitung und Flügelpumpe.
c) Mobiliar:
25 Kühlkasten mit Beschläge und Ziehvorriehtung zu 1 × 0,80; 13 diverse Flasehenformen; 1 Absprengmasehine; diverses Verpackungsmaterial und Werkzeuge; 2 Abbrenner; 1 Schleifstein; 1 Ofen; 300 Handkasten; 5 Packtische; 1 Drehbank; 1 Werkbank mit Sehraubstock; 1 Bohrmasehine; 1 Feldschmiede; 1 Dezimalwage; 2 Stosskarren; 1 Saekkarren.
Konkursamtliche Gesamtschatzung: Fr. 110,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Februar 1917 an zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal in Thal* (232)
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung
Gemeinschuldner: Messmer, Robert, Tuchhandlung, Fahr-Rheineck.
Ort und Zeit der Steigerung: Mittwoch, den 7. März 1917, von nachmittags 2½ Uhr an, im Gasthaus zum Hecht, Rheineck.
Grundpfand:
Ziff. I, nachmittags 2½ Uhr.
1. Wohn- und Geschäftshaus, mit beiliegendem Garten, in Fahr-Rheineck, assekuriert unter Nr. 46 für Fr. 34,000. Bodenmass laut Kat.-Nr. 976 549 m².
2. Ein Krautgarten, im Fahr-Rheineck, laut Kat.-Nr. 548 246 m² messend.
Schatzungssumme: Fr. 38,500.
An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.
Ziff. II, nachmittags 3½ Uhr.
Wohnhaus mit Ladenlokal, zum «roten Haus», im Fahr-Rheineck, assekuriert unter Nr. 38 für Fr. 8000. Bodenmass laut Kat.-Nr. 536 126 m².
Schatzungssumme: Fr. 9000.
An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenanntem Konkursamt zur Einsieht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Sch. u. K. G. verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (210)
Schuldnor: Künzi, A., Wirt z. Gewerbehalle, Baselstrasse, Luzern.
Verlängerung der Stundung: Bis 22. Februar 1917.
Datum des Entseheides: 22. Januar 1917.
Luzern, den 24. Januar 1917.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Franz Renner, Reehtsagentur.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal in Altstätten* (239)
Schuldner: Rist, J. B., Drogerie, Altstätten.
Ort, Tag und Stunde der Vorhandlung: Dienstag, den 13. Februar 1917, vormittags 8½ Uhr, im Rathaus, in Altstätten.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni
(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Bern *Nachlassrichter von Wimmis* (235)
Schuldner: Dorer-Baumer, J., Hotelier, zum Belvédère, in Spiez.
Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.
Den Gläubigern wird hiermit von diesem Verlängerungsbegehren Kenntnis gegeben. Einwendungen gegen dieses Gesuch sind bis und mit 15. Februar 1917 beim Richteramt Niedersimmental in Wimmis schriftlich einzureichon.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (207)
Schuldnerin: Bader, Mathilde, Mercerie- und Bonnetcriewarengeschäft, in Basel und Waldhaus Flims.
Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.
Die Gläubiger erhalten Frist bis 3. Februar 1917 für allfällige schriftliche Einwendungen gegen das Gesuch. Die Akten liegen bei der Zivilgerichtsschreiberei Basel zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (234)
In ossequio all' ordinanza 16 dicembre 1916 del Consiglio federale, concernente la proroga generale delle esecuzioni, in parziale modificazione della legge federale 11 aprile 1889 sull' esecuzione e sul fallimento, nonchè dell' ordinanza 28 settembre 1914, notifica agli aventi interesse che Albort, Charles, florieultore, in Massagno, ha, in data 23 gennaio 1917, presentato istanza perchè la proroga generale delle esecuzioni precedentemente concessagli, e scaduta il 31 dicembre u. s., sia prolungata sino al 30 giugno 1917; o di conseguenza fissa ai creditori del prefato Albert Charles il termino di giorni quindici, dalla pubblicazione della presente per insinuare alla pretura di Lugano-Città le eventuali opposizioni. Gli atti increnti sono ostensibili presso questa cancelleria.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Vevey* (229)
Les créaneiers de Mancia, Ubaldo, tailleur pour dames, à Montreux, sont convoqués pour le samedi, 3 février 1917, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevoy, pour voir statuer sur une demande de sursis général aux poursuites, introduite par ce débiteur.
Il sera prononcé nonobstant leur absence.

Ct. du Valais *Président du tribunal du district de St-Maurice* (208/9)
Le débiteur Gay-des-Combes, Félicien, maître d'hôtol, à Finhaut, a introduit une demande tendant à ce que le sursis général qui lui a été accordé, soit prolongé jusqu'au 30 juin 1917.
Le débitcur Kraft, A., maître d'hôtel, à Salvan-Les Granges, a introduit une demande tendant à ce que lo sursis général qui lui a été accordé, soit prolongé jusqu'au 30 juin 1917.
Un délai au 6 février 1917, inclusivement, est imparti aux créanciers, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition éventuels.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district de Boudry* (187²)
Les débiteurs Sahliet Cie, fabrique de chapeaux de paille, à Boudry, demandent une prolongation jusqu'au 30 juin 1917 du sursis général aux poursuites qui leur a été accordé le 27 juillet 1916.
Cette demande est communiquée aux créanciers auxquels un délai expirant le 15 février 1917 est fixé, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition au greffe du tribunal de Boudry, où ils pouvent prendre connaissance des pièces.
Donné pour trois publications à 7 jours d'intervalle dans la Feuille officielle du canton et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (230/1)
(Chambre commerciale)

En application de l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de la société Rickli, Isler et Cie, atelier de mécanique, ayant son siège à Satigny, canton de Genève, sont avisés que le tribunal siégeant au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2e Cour, 1er étage, salle A, statuera en audience publique, le mercredi, 14 février 1917, à 2 heures après-midi, sur la demande de sursis général aux poursuites formée par elle.

Les créanciers peuvent présenter leurs moyens ou par écrit ou à l'audience.

Madame veuve Amherd, Emilie, fille de Alfred Vaudan, exploitant l'Hôtel International, Rue de Lausanne, Genève, ayant formulé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin juin 1917, il est imparti aux créanciers, en application de l'article 18 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, un délai au 10 février 1917, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (240)
(Chambre commerciale)

Par jugement du 23 janvier 1917, le tribunal a accordé à Mademoiselle Becguer, Emilie, fille de Maurice, négociante, Rue du Rhône 7, à Genève, une prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'au 30 juin 1917.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière

(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Maloja in Madulein* (206[3])

Die Aktiengesellschaft Hotel Margna, in Sils-Baselgia, gelangt mittelst Eingabe vom 2. Januar 1917 an unterfertigte Behörde mit dem Gesuche, es möge ihr eine Stundung der Hypothekarzinse, auf Grund der Verordnung betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges vom 2. November 1915, gewährt werden.

Die bezügliche Eingabe, sowie sämtliche in Art. 19 besagter Verordnung vorgeschriebenen Belege liegen im Bureau des Bezirksamtes Maloja in Madulein zur Einsicht auf.

Die Gesellschaftsstatuten haben einen Gläubigervertreter nicht vorgesehen. Es erfolgt somit gemäss Art. 22 erwähnter Verordnung die Vorladung der Inhaber von Anleihensobligationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Frist zur Einreichung einer eventuellen Vernehmlassung: Bis 6. Februar 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 15. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsgebäude, St. Moritz.

Madulein, den 23. Januar 1917.

Für das Bezirksamt Maloja, der Präsident: **Dr. Romedi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1917. 24. Januar. Die **Käserelgenossenschaft Rüeggisberg** mit Sitz in Rüeggisberg (S. H. A. B. vom 13. Januar 1886, Seite 18), hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. März 1915 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident: Fritz Maurer, von Kirchlindach, Landwirt in der Ochsenweid; als Vizepräsident und Kassier: Rudolf Guggisberg, von Zimmerwald, Landwirt in Rüeggisberg; als Sekretär: Fritz Zürcher, von Frutigen, Zimmermeister auf der Egg; als Beisitzer: Gottfried Krebs, von und in Rüeggisberg, und Fritz Burri, von Rüschegg, Landwirt, untern Hohfuhren; alle Gemeinde Rüeggisberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung.

Bureau de Moutier

Fabrication de montres. — 18 janvier. La maison **Ad. Allemann et fils,** à Welschenrohr (Rosière) (inscrite dans le Registre du commerce de Balstal le 22 octobre 1914, et publiée dans la F. o. s. du c. du 24 octobre 1914, n° 249, page 1655), a établi dès le 15 novembre 1916, sous la même raison sociale, une succursale à Moutier. Les associés Adolphe Allemann, père et fils, à Welschenrohr, sont seuls autorisés à représenter la société. Fabrication de montres.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1917. 24. Jauar. Inhaber der Firma **A. Jucker, Kartonfabrik Hergiswil,** in Hergiswil ist Alfed Jucker, von und in Zürich. Kartonfabrik.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1916. 23 janvier. Dans son assemblée générale du 17 juin 1909, **La comorde,** société anonyme, ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 18 septembre 1886, n° 87, page 327), a nommé membres du conseil d'administration: Emile Chappuis, de Rivaz, notaire, à Chexbres, président; Paul Metraux, de Pailly, pasteur, à Chailly, vice-président, et Ernest Bergier, de Lausanne, gérant, à Lausanne, secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Burcau Breitenbach

1917. 24. Januar. Die **Milchgenossenschaft Unter-Beinwil** in Beinwil hat in der Generalversammlung vom 17. November 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Acnderung der im S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1906, Seite 101, publizierten Tatsachen getroffen: Durch Beschluss der Generalversammlung können die sämtlichen Betriebskosten im Verhältnis der Anzahl der Kühe der einzelnen Genossenschafter den letztern auferlegt werden. Mitglieder des Vorstandes sind: Augustin Roth, Benedikts sel., Landwirt, von Beinwil, Präsident; Emil Raschung, Meinrads sel., Landwirt, von Mümliswil, Aktuar, und Pius Saner, Baptists sel., Landwirt, von Beinwil, Kassier; alle drei wohnhaft in Beinwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Augustin Roth, und der Aktuar, Emil Raschung, durch kollektive Zeichnung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Grenchen-Bettlach

Fabrique de pignons. — 24. Januar. Walter Siegrist, von Oberbipp (Bern), und Arnold Fluri, von Niederwil (Solothurn), beide in Grenchen, haben unter der Firma **W. Siegrist & Cie.** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 begonnen hat. Fabrique de pignons; Breitengasse 40.

Bureau Stadt Solothurn

Gasthof u. Wirtschaft. — 24. Januar. Inhaber der Firma **W. Klingele-Zaugg** in Solothurn ist Walter Klingele, Wirt, von und in Solothurn. Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb; Gasthof zur Sonne.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Müllerei und Sägerei. — 1917. 24. Januar. Der Inhaber der Firma **R. Weber-Nägelin,** Müllerei und Sägerei, in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juni 1896, Seite 669), ändert seine Firma ab in **R. Weber.**

24. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Brauerei Ziegelhof** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1913, Seite 81, und Nr. 27 vom 3. Februar 1913, Seite 186), erteilt Einzelprokura an Jakob Meyer, Sohn, Bierbrauer, von Itingen, in Liestal.

Weiss- und Wollwaren, Mercerie. — 24. Januar. Inhaberin der Firma **Emma Gisin** in Liestal ist Emma Gisin, von und in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Schwestern Gisin» in Liestal (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, Seite 1702). Weiss- und und Wollwarenhandlung, Mercerie.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei und Wursterei. — 1917. 23. Januar. Die Firma **Alfred Schoch,** Metzgerei und Wursterei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

24. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Thalkirch (Safien),** mit Sitz in Safien-Thalkirch (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1915, Seite 245), hat sich mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1916 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Gemischte Warenhandlung. — 24. Januar. Die Firma **J. Batz-Brunner,** gemischte Warenhandlung, in Lavin (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Okttober 1913, Seite 1889), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Batz-Brunner» in Lavin.

Inhaberin der Firma **C. Batz-Brunner** in Lavin ist Chatrina Batz-Brunner, von und in Lavin. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Batz-Brunner» in Lavin und erteilt Prokura an Nicolo Nolfi, von St. Maria i. M., wohnhaft in Lavin. Gemischte Warenhandlung; Haus Nr. 64.

Sportartikel. — 24. Januar. Die von der Firma **Albert Büchi,** Sportartikel, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, Seite 1495), an Hilda Büchi erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1917. 24. Januar. Die **Schützengesellschaft Wettingen-Kloster,** Genossenschaft, in Wettingen (S. H. A. B. 1916, Seite 360), hat sich infolge Umwandlung in einen Verein aufgelöst. Die bisherige Genossenschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 22. Januar. Inhaber der Firma **F. Müller, Abfallhandlung,** in Buch, Gde. Happerswil-Buch, ist Friedrich Müller, von Hemmerswil, in Buch. Handel mit Hadern, Knochen, Altpapier.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 22. Januar. Die Firma **G. Häusermann-Gremli,** Kolonialwaren und Delikatessenhandlung, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 12. April 1916, Seite 591), erteilt eine weitere Einzelprokura an Eugen Gremli, von Kreuzlingen, in Emmishofen.

22. Januar. Die Firma **Metzgerei Walder,** Metzgerei und Fleischverkauf, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Januar. Die Firma **Heinrich Kressibuch, Schlosser,** mech. Bauschlosserei, in Kreuzlingen S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, Seite 1846), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte, technische Oele und Fette. — 23. Januar. Die Firma **A. F. Spoerri,** Fabrik chemisch-technischer Produkte, technischer Oele und Fette, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1383, und Nr. 53 vom 3. März 1916, Seite 342), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit die Prokura des Albert Vogel.

Metzgerei. — 24. Januar. Inhaber der Firma **E. Altorfer** in Frauenfeld ist Emil Altorfer, von Kloten, in Frauenfeld. Metzgerei und Fleischverkauf.

Export und Kommission. — 24. Januar. Die Firma **C. Locher,** Export und Kommission, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1916, Seite 1919), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthof und Landesprodukte. — 24. Januar. Der Inhaber der Firma **Jb. Windler-Wuhrmann,** Landesprodukte, in Schlattingen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324, und Verweisung), hat den Wohnort und den Geschäftssitz von Schlattingen nach Unterschlatt verlegt und verzeigt als weitere Natur des Gesehäftes: Gasthof Neuparadies.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Banque et change. — 1917. 24 janvier. La maison «Berthoud et Cie», société en commandite, dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 6 janvier 1912 et 11 décembre 1913), donne procuration pour sa succursale existant à Leysin, sous la raison **Berthoud et Cie, Agence de Leysin,** à Paul-William Morel, des Haut-Geneveys, domicilié à Leysin, qui engagera l'agence par sa signature individuelle. Jacques Berthoud étant décédé, a cessé de faire partie de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1917. 24 janvier. La liquidation de la **Société immobilière de l'Eglise indépendante des Ponts-de-Martel, en liquidation,** aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 105; 10 mars 1888, n° 33; 1er août 1896, n° 216, page 893, et 10 mai 1902, n° 183, page 730), étant terminée, cette raison est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39391. — 3. Januar 1917, 8 Uhr.
Nazar Felchlin & Cie, Fabrikation und Handel,
Schwyz (Schweiz).

Kirschwasser und andere alkoholische Getränke.

(Uebertragung von Nr. 34154 der Firma Gebrüder Felchlin & Cie in Schwyz, Schwyz.)

Nr. 39392. — 13. Januar 1917, 8 Uhr.
Otto Börner, Fabrikation und Handel,
Berlin-Südende (Deutschland).

Arzneimittel, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Bürstenwaren, Kämme, ärztliche, gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Bandagen, Parfümerien, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel (mit Ausschluss ätherischer Oele, Rostschutz- und Schleifmittel, Mundwasser, Zahnpulver, Zahnpasta und Pillen).

ORAX

Nr. 39393. — 19. Januar 1917, 8 Uhr.
Storey Brothers & Co, Limited, Fabrikation und Handel,
Lancaster (Grossbritannien).

Ledertuch.

Nr. 39394. — 19. Januar 1917, 8 Uhr.
Storey Brothers & Co, Limited, Fabrikation und Handel,
Lancaster (Grossbritannien).

Teppiche, Bodenteppiche, Wachstuch und Tischüberzug aus Wachstuch.

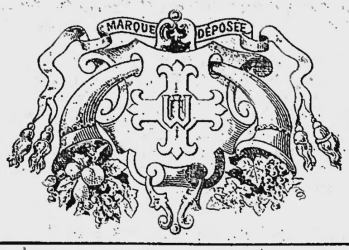
N° 39395. — 20 janvier 1917, 8 h.
Fabriques des Montres Zénith successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot et Co, fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

(Transmission du n° 8915 de Fabriques des montres Zénith, Georges Favre-Jacot et Co, Le Locle.)

N° 39396. — 23 janvier 1917, 8 h.
Weber frères, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Eaux de vie, liqueurs, sirops, vins.



Nr. 39397. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfleiderer,
Fabrikation und Handel,
Cannstatt (Deutschland).

Misch- und Knetmaschinen, Teigwalzen, Teigwaren-Pressen, Aussteehmaschinen, Backöfen, Nudelschneidmaschinen, Siebmaschinen, Teigteilmaschinen, Fleischhackmaschinen, Brot- und Teigwagen, Säuremulden, Gärständer, Wassergefässe, Transmissionsteile und alle in der Nahrungsmittel-Industrie, sowie die folgenden in der chemischen Industrie zur Verwendung kommenden Maschinen und Geräte: Pulverpressen, Tablettpressen, Blättchenschneidmaschinen, Holländer, Formmaschinen, Nitrir-Apparate, Zentrifugen, Walzwerke, Transportwagen, Pillen-Rundungsmaschinen, Pillenpressen, Pillen-Schneidmaschinen.

WP

(Erneuerung von Nr. 9027.)

Nr. 39398. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfleiderer,
Fabrikation und Handel,
Cannstatt (Deutschland).

Misch- und Knetmaschinen, Teigwalzen, Teigwaren-Pressen, Aussteehmaschinen, Backöfen, Nudelschneidmaschinen, Siebmaschinen, Teigteilmaschinen, Fleischhackmaschinen, Brot- und Teigwagen, Säuremulden, Gärständer, Wassergefässe, Transmissionsteile und alle in der Nahrungsmittel-Industrie, sowie die folgenden in der chemischen Industrie zur Verwendung kommenden Maschinen und Geräte: Pulverpressen, Tablettpressen, Blättchenschneidmaschinen, Holländer, Formmaschinen, Nitrir-Apparate, Zentrifugen, Walzwerke, Transportwagen, Pillen-Rundungsmaschinen, Pillenpressen, Pillen-Schneidmaschinen.

(Erneuerung von Nr. 9028.)

Nr. 39399. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfleiderer,
Fabrikation und Handel,
Cannstatt (Deutschland).

Knet- und Mischmaschinen.

(Erneuerung von Nr. 9029.)

Nr. 39400. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfleiderer,
Fabrikation und Handel,
Cannstatt (Deutschland).

Backöfen aller Art.

TELESCOCAR

(Erneuerung von Nr. 9030.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Allgemeines Einfuhrverbot

Im Anschluss an die bisherigen Veröffentlichungen allgemeiner Natur über das deutsche Einfuhrverbot für Waren aller Art[1]) wird folgendes zur Kenntnis gebracht:

Bücher und Zeitschriften werden ohne besondere Bewilligung zur Einfuhr zugelassen.

Für Metalluhren können Einfuhrbewilligungen einstweilen erteilt werden, dagegen nicht für Gold- und Silberuhren, es sei denn, dass es sich um Ware handle, die vom deutschen Abnehmer bereits bezahlt ist. Wenn diese Voraussetzung nicht zutrifft, ist es somit zwecklos, für goldene und silberne Uhren Gesuche einzureichen.

Hinsichtlich der Textilwaren gelten die nachstehenden besonderen Bestimmungen:

[1]) Siehe S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar, Nr. 16 vom 20. Januar und Nr. 17 vom 22. Januar 1917.

1. Jedem Einfuhrgesuch ist die Originalfaktur in zweifacher Ausfertigung beizulegen.

2. Im Einfuhrgesuch ist sowohl das Brutto- als das Nettogewicht der Ware anzugeben.

3. Bei Gesuchen für Garne und Gewebe ist jeder Ausfertigung ein genügend grosses Muster der Ware beizulegen.

4. Die Nummer des deutschen Zolltarifs ist im Gesuch anzugeben.

Im allgemeinen wird noch darauf aufmerksam gemacht, dass die Erledigung der Gesuche für Waren, welche sowohl dem schweizerischen Ausfuhrverbot als dem deutschen Einfuhrverbot unterliegen, in der Regel mindestens 10 bis 14 Tage beansprucht. Die Gesuchsteller sollten daher vermeiden, vor Ablauf dieser Frist sich nach dem Stande ihres Anliegens zu erkundigen, da solche Anfragen zwecklos sind und nur Störungen des Betriebes verursachen.

Mündliche Auskunft kann bei der grossen Zahl der in Betracht kommenden Interessenten nur ganz ausnahmsweise erteilt werden. Eventuelle Anfragen sind daher schriftlich einzureichen.

Höchstpreise von Teigwaren und von Futtermehl aus Teigwarenweizen

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 17. Januar 1917.)

Das schweizerische Militärdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte,

verfügt:

Art. 1. Vom 20. Januar 1917 an gelten folgende Höchstpreise:

A. Für Futtermehl aus Teigwarenweizen Fr. 40 für 100 kg netto, ohne Sack, ab Mühle oder Magazin, bei Abgabe von Quantitäten von 100 kg und darüber.

Bei sackweisem Verkauf von unter 100 kg bis zu 25 Kilogramm wird der Höchstpreis um 2½ Rappen für das Kilogramm erhöht. In diesem Zuschlage sind allo Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Für Detailauswage unter 25 Kilogramm wird der Höchstpreis auf 48 Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware) festgesetzt.

B. Für Teigwaren, Prima, offen, Fr. 91.50 und Teigwaren, Supérieure, offen, Fr. 96.50, für 100 kg netto, Packung gratis, franko Talbahnstationen, bei Abgabe von 100 kg und darüber, von einer und derselben vorgenannten Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware.

Bei sack- oder kistenweisem Verkauf von unter 100 kg bis 25 kg von einer und derselben vorgenannten Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware, wird der Höchstpreis des Kilogramms um 2½ Rappen erhöht, gemäss Absatz 3 des Art. 1 hiervor.

Für Detailauswage von unter 25 kg einer und derselben Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware, werden die Höchstpreise wie folgt angesetzt: Teigwaren, Prima, offen, Fr. 1.06, Teigwaren, Supéricure, offen, Fr. 1.12, für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware).

Art. 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Art. 9 und 10 des eingangs erwähnten Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide etc. bestraft.

Verarbeitung von Milch auf Weichkäse und einzelne Käsesorten

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. Januar 1917.)

Art. 1. Vom 15. Februar 1917 an dürfen zum Zwecke des Verkaufes nur noch die Käsesorten hergestellt werden, die in Art. 2 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Milchversorgung des Landes vom 30. Dezember 1916 genannt sind und die dem Einkaufsmonopol der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen unterstehen. Dieses Verbot erstreckt sich insbesondere auf Weich- und Rahmkäse.

Art. 2. Die Abteilung für Landwirtschaft kann Ausnahmen von dem in Art. 1 aufgestellten Verbote bewilligen. In der Regel werden solche Bewilligungen nur an die Inhaber von Betrieben erteilt, in denen schon vor Kriegsausbruch die betreffenden Käsesorten regelmässig hergestellt worden sind.

Die Inhaber soleher Bowilligungen haben für die auf die betreffenden Käsespezialitäten verarbeitete Milch dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement eine Gebühr zu entrichten, die der erzielten Mehrverwertung der Milch entspricht. Soweit nicht gestützt auf Buchauszüge oder fachmännische Gutachten eine andere Gebühr festgesetzt wird, beträgt sie 4 Rappen für jedes Kilo verarbeiteto Milch.

Die Gebühren sind monatlich der Abteilung für Landwirtschaft einzuzahlen.

Die Einnahmen aus diesen Gebühren sollen in der Hauptsache zugunsten der Vorsorgung der bedürftigen Bevölkerung mit Milch und Milchprodukten verwendet werden.

Art. 3. Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich ausdrücklich die Festsetzung von Höchstpreison für Käse vor, die gestützt auf die nach Art. 2 erteilte Bewilligung hergestellt wurden.

Art. 4. Die Gesuche für die nach Art. 2 erforderlichen Bewilligungen sind bis spätestens den 1. Februar 1917 der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen in Bern einzureichen, die sie im Benehmen mit dem Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten begutachtet und zur Entscheidung an dio Abteilung für Landwirtschaft weiter leitet.

Die Gesuchsteller haben bei der Einreichung der Gesuche nähere Angaben zu machen über ihre Käsefabrikation vor Kriegsausbruch, die Art des herzustellenden Käses, die Mengo der zu verarbeitenden Milch, sowie über die Verkaufspreiso des Käses.

Art. 5. Wer dio Bowilligung zur Fabrikation von Spezialkäse erhält, ist verpflichtet, Fabrikations- und Verkaufskontrollen zu führen, aus denen hervorgeht, wieviel Milch täglich verarbeitet wird, welche Menge Käse sich ergibt und zu welchem Preise derselbe abgesetzt wird. Diese Kontrollen sind der Abteilung für Landwirtschaft oder ihron Beauftragten auf Verlangen vorzulegen.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Artikel 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 25. August 1916 bestraft.

Art. 7. Dieso Verfügung tritt sofort in Kraft. Die Abteilung für Landwirtschaft ist mit ihrem Vollzuge beauftragt.

Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs

(Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 1917.)

Art. 1. Zum Zwecke der Erzielung von Ersparnissen im Kohlenverbrauch werden die Verwaltungen der schweizerischen Gaswerke ermächtigt, durch Kontingentierung des Gasverbrauchs für die verschiedenen Gruppen der Gasverbraucher und Ansetzung eines erhöhten Gaspreises für den die Kontingente übersteigenden Konsum eine Einschränkung des Gasverbrauches herbeizuführen. Ebenso werden die Gaswerke ermächtigt, die Gewährung von Rabatten auf dem Gasverbrauch aufzuheben.

Reglementarische Vorschriften, Konzessionsbestimmungen, oder Verträge, welche mit den im Rahmen dieser Ermächtigung gefassten Schlussnahmen der Gaswerke im Widerspruch stehen, werden auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Beschlüsse und für deren Dauer suspendiert.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 24. Januar 1917 in Kraft. Das Politische Departement ist mit dem Vollzuge beauftragt.

Kantonale Anleihen. Man schreibt uns: Das dieser Tage aufgelegte Konversionsanleihen des Kantons St. Gallen, Serie XXIII von Fr. 5,000,000, ist durch Konversionsanmeldungen und Barsubskriptionen ganz erheblich überzeichnet worden. Auf den 15. August 1917 verfällt ein weiteres Anleihen des Kantons St. Gallen von Fr. 4,000,000 (ebenfalls Kantonalbankdotation). Der auf das bereits emittierte Anleihen von Fr. 5,000,000 gezeichnete Betrag reicht vollständig hin, auch jenes Anleihen zu decken.

Mit Schlussnahme vom 23. Januar 1917 beschloss der Regierungsrat, die überschüssig gezeichneten Barsubskriptionen für das Anleihen von 4,000,000 Franken zu verwenden, und zwar zu den Bedingungen des Anleihens von Fr. 5,000,000, d. h. zum Zinsfuss von 4¼%, mit Zinsterminen auf den 31. März und 30. September und zum Emissionskurs von 99%.

Die Einzahlungen können bei den gleichen Zahlstellen geschehen, wie sie für das Anleihen von Fr. 5,000,000 festgesetzt wurden vom 1. Februar bis 30. März 1917, selbstverständlich nur unter der Voraussetzung des Einverständnisses der Barzeichner auf das Anleihen von Fr. 5,000,000.

Gleichzeitig wird in Aussicht genommen, die Rückzahlung für das Anleihen Serie XXIV von Fr. 4,000,000 auf Wunsch der Titelinhaber schon vor Verfall zu leisten, voraussichtlich schon von Anfang April 1917 an.

Allemagne — Interdiction générale d'importation

Pour faire suite aux précédentes publications de portée générale touchant l'interdiction d'importation allemande pour marchandises de tout genre[1]), il y a lieu de porter ec qui suit à la connaissance des intéressés:

Les livres et revues seront admis à l'importation sans autorisation spéciale.

Montres. Des autorisations d'importation pourront être accordées, jusqu'à nouvel avis, pour les montres en métal non précieux. Ne bénéficieront pas de telles autorisations les montres en or et en argent, à moins qu'il ne s'agisse de marchandise payée déjà par l'acheteur allemand. Au cas où cette condition ne serait pas remplie, il est absolument superflu de présenter des demandes pour les montres or et argent.

En ce qui concerne les articles textiles, les dispositions spéciales suivantes sont applicables:

1° Chaque demande d'importation doit être accompagnée de la facture originale, en double expédition.

2° Les poids brut et net sont à mentionner dans la demande d'importation.

3° Chaque exemplaire de demande pour fils et tissus doit être accompagnée d'un échantillon de dimensions suffisantes.

4° Le numéro du tarif douanier allemand doit être indiqué dans la demande.

A titre général, il convient encore de faire observer quo la solution des demandos concernant des marchandises soumises aussi bien à l'interdiction suisse de sortie qu'à l'interdiction allemande d'importation nécessite généralement un délai de 10 à 15 jours au moins.

Les requérants voudront bien, en conséquence, tenir compte de ce délai et éviter les rappels prématurés.

Vu le grand nombre des intéressés, des informations verbales no devraient être demandées qu'en cas de nécessité absolue. Les demandes éventuelles de renseignements sont done à adresser par écrit.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Januar — Situation hebdomadaire du 23 Janvier

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis / *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	344,118,805 77			*Or*
Silber	53,734,740. —			*Argent*
	397,853,545. 77	—	775,771 95	
Darlehens-Kassascheine	4 911,025. —	+	533,125 —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	144,924,616 61	—	49,681,595 91	*Portefeuille*
Lombard	19,041,401 38	+	280,413 84	*Lombard*
Wertschriften	7,463 188 30	+	463,488. 10	*Titres*
Korrespondenten	46 083 527 27	—	3,198,535. 23	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	19,116,278 03	+	5,776,927. 97	*Autres actifs*
	639,393 577 36			

Passiva

Eigene Gelder	27,440,858. 48	—		*Fonds propres*
Notenumlauf	482,339,910 —	+	2,813,835 —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	108,319 474 74	—	55,400 626. 80	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	21,293,334 14	+	5,984,843 62	*Autres passifs*
	639,393,577 36			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %. supprimé le 3 août 1914.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 27. Januar an — Cours de réduction à partir du 27 Janvier

Deutschland	Fr.	85. 25	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	71. 50	= 100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„	55 25	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	55. 25	= 100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„	88. —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25. 26	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	505. —	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

[1]) Voir Feuille officielle du commerce, Nos 15, 16 et 17 des 19, 20 et 22 janvier 1917.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 3. Neue Beitritte. — 20. I. 1917. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 2946 Herb, Leopold.
Biel: IVa. 599 Arber, Hermann, Installationsgeschäft.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 530 Dreyfuss, Moïse, fabrique „Enila", rue Léopold Robert.
Dornach: V. 1571 Albrecht-Gassmann, C., Mech. Werkstätte.
Genève: I. 1225 Badel, Emile. — I. 1227 Bolle, Pierre, Dr., oculiste. — I. 1221 Huilerie d'olivier, J. Laissue.
Helden: V. 1948 Dultz, Max.
Lausanne: II. 1311 Nebel, A., méd. chir., Bd. de Grancy 5. — II. 1315 Imprimerie populaire, société coopérative. — II. 1308 Sandas S. A. — II. 1310 Secrétariat central de la Nouvelle Société Helvétique. — II. 1309 Steffan, W. — II. 1314 Usine mécanique du Léman S. A.
Madretsch: IVa. 604 Allgemeine Krankenkasse Madretsch und Umgebung.
Mettmenstetten: VIII. 4757 Hug, Karl, Velohandlung, Rossau.
Moutier: IVa. 600 Club Alpin Suisse, section Prevôtoise.
Münchwilen: (Thg.) VIIIc. 361 Enzler, A., Bürstenhölzerfabrik.
Neuhausen: VIIIa. 515 Moser, Erhard.
Nidau: IVa. 602 Lindt & Peter, Arch. und Baugeschäft.
Nyon: I. 1229 Deprez & Cie.
Oerlikon: VIII. 4736 Meyer, A., Vertretuugen in Stöckeu und Pfeifen.
Oltingen: V. 2945 Schneider, Johu, Pfarrer.
Ponts-de-Martel: IVb. 531 Banque cantonale neuchâteloise, agence des Ponts-de-Martel.
Roggwil: (Th.) VIIIc. 362 Binder-Hauser, Th., Tricoterie.
Romanshorn: VIIIc. 364 Lebensmittelverein Romanshörn und Umgebung.
Romont: II. 1313 Berger- Pittet, Marie, denrées coloniales, produits métallurgiques, chapellerie.
Schaffhausen: VIIIa. 513 Baer-Frauenfelder, J., Direktor. — VIIIa. 514 Mader, C, Frau, Glasbandlung.
Solothurn: Va. 354 Amtsschreiberei, Betreibungs- und Konkursamt Bucheggberg. — Va. 351 Meyer, Viktor, Metallgiesserei. — Va. 352 Saatzuchtgenossenschaft Solothurn.
Tramelan: IVa. 601 Tramelan Watsch Co., S. A.
Uster: VIII. 4747 Ventilator, A.-G.
Les Verrières: IV. 534 Juvet, Oscar, nécociant
Vevey: IIb. 228. Pankofer, Adolphe, bottier.
Wädenswil: VIII. 4717 Baumann & Stiefenhofer, Bauunternehmung.
Winterthur: VIIIb. 453 Häring, M., Baugeschäft. — VIIIb. 447 Halter- v. Cleric, Oskar, Ing — VIIIb. 452 Schmassmann, K., Malergeschäft. — VIIIb. 545 Theilung, Fritz, Dr. med.
Zürich: VIII. 4695 Engler-Zuberbühler, J., auf der Mauer 2. — VIII. 4711 Frei, E., und H. Kessler, Frl., Pédicures-Manicures. — VIII. 4756 Futterknecht, Anton, Rheinfelderhalle. — VIII. 4767 Ginsburg, S., Elektro-Ingenieur. — VIII. 4721 Hollinger-Schillig, Albert, Blümlisalpstr. 68. — VIII. 4777 Hürlimann-Hirzel, B., Villa Sihlberg, Brandscheukestr. 160 — VIII. 4730 Jahresversammlung 1917 der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft — VIII. 4754 Neu, Otto, Hamburger Importhaus. — VIII. 4771 Schranz, Otto, Heliographisches Atelier. — VIII. 4779 Strassberger, Paul, Agentur und Commission. — VIII. 4788 Sulger, Robert, Dufourstr. 97. — VIII. 4747 Ventilator A.-G

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatl. Lehranstalt: 45 Lehrkräfte. 500 Schüler. Besond. Abteilung für moderne Sprachen. Verwaltungs-, Post- und Eisenbahnschule.

Spezialklassen für Töchter. Seit April 1915 befindet sich die Schule in einem neuen Gebäude in der Nähe von Baulieu. Bewegliche Klassen für Sprach- und Handelsfächer. Diese Einrichtung, sowie der **Beginn des Schuljahres mit Frühjahr,** ermöglicht Schülern der deutscheu Schweiz 1—2 Jahre in der Anstalt zuzubringen, um die franz. Sprache zu erlernen, ohne ihren Studiengang zu unterbrechen. Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen und Auskunft erteilt unentgeltlich

(34147 L) 2800: Der Direktor: **Ad. Blaser.**

Avis aux Belges

En vertu d'un ordre ministériel, tout fonctionnaire, employé ou ouvrier appartenant à l'Administration des Chemins de fer de l'Etat Belge et résidant actuellement en Suisse, est tenu de se faire inscrire avant le **15 février prochain** au moyen d'un bulletin d'inscription qu'il devra réclamer à l'adresse ci-dessous s'il ne lui aura pas été envoyé d'office le 20 janvier courant. Les agents non inscrits seront considérés comme démissionnaires.

Agence Commerciale des Chemins de fer de l'Etat Belge
Leimenstrasse 57
(321 Q) 171 **Bâle** (Suisse).

Verschollenerklärung

gemäss Art. 38 des Zivilgesetzbuches und § 6 lit. c des luzernischen Einführungsgesetzes hiezu.

Das **Amtsgericht von Luzern-Stadt** hat mittelst Schlussnahme vom 19. Januar 1917, nachdem die im «Luzerner Kantonsblatt» Nr. 53 vom 31. Dezember 1915 und im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» Nr. 1 vom 3. Januar 1916 veröffentlichten peremptorischen Aufrufe fruchtlos geblieben sind, verschollen erklärt mit Rückbeziehung der Wirkung auf den 1. Januar 1885:

1. **Johann Christian Liechti** von Landiswil (Kanton Bern), geboren in Luzern am 21. Februar 1840 als Sohn des Jakob Christian Liechti und der Barbara Anna Katharina Schobinger, welcher vor ungefähr fünfzig Jahren von seinem damaligen Wohnsitze Luzern nach Nordamerika auswanderte;

2. Dessen Schwester **Maria Liechti** von Landiswil, geboren in Luzern am 20. Mai 1846 als Tochter der vorgenannten Eltern, später in erster Ehe verheiratet mit Philipp Favrat von Lausanne und Epalinges, welche anfangs der 80er Jahre von Luzern aus nach Nordamerika auswanderte und dort in zweiter Ehe den Amerikaner Gangloff heiratete.

Luzern, den 24. Jannar 1917.

Namens des Amtsgerichtes.
Der Vizepräsident: **J. Kurzmeyer.**
167: Der Gerichtsschreiber: **E. Herzog.**

Appel aux créanciers

1re insertion

Les **ATELIERS DE CONSTRUCTIONS METALLIQUES de NYON** (Société Anonyme), à Nyon, par décision de son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1917 ont voté leur dissolution et désigné le soussigné comme liquidateur. 168 l

En conformité des prescriptions de l'art. 665 C. O., les créanciers sont invités à produire entre les mains du liquidateur soussigné.

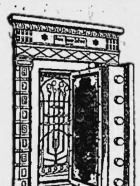
H. L. Duchosal, arbitre de commerce,
56, Rue du Stand, à **Genève.**

HAEUSSER

La grande marque française

coûte maintenant **fr. 4.50** de **vin** et **fr. 3** de **frais.** Délicat, vigoureux et plein de corps, les vrais connaisseurs estiment que ce grand vin de Champagne français est parmi les meilleurs et les moins chers en ces temps de hausse générale. Pendant quelques temps un **rabais-réclame de 100 %** en vin est accordé, de sorte que nous joindrons, sans facturer le vin, autant de bouteilles que l'on en commandera aux conditions ci-dessus, et cela jusqu'à 30 bouteilles à ceux qui joindront la présente annonce à leur ordre. C'est la dernière offre de ce genre, le prix, à partir de fin janvier, sera irrévocablement de **fr. 7.50** net sans rabais. (9 Lz) 501

La Champenoise, Lucerne.



Bauer A.-G.

Zürich 6. Tel. 4003
Spezial-Fabrik
feuer- u. diebessicherer
Kassenschränke
Panzertüren-Tresors
Aelteste und bedeutendste Schweizerfirma der Branche gegründet 1862.
Archiv- und Bibliothek-Anlagen. 154 l
Höchste Auszeichnungen auf allen besch. Ausstellungen.
Grosses Ausstellungslager Kaspar Escherhaus.

Für Eltern!

Das **Institut Cornamusaz** in **Trey** (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Italienisch u. Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. (20149 L) 591

Jeune homme 26 ans, suisse romand, de retour de l'étranger, sérieux, actif, et ayant fait de bonnes études commerciales, **s'intéresserait** après mise au courant, comme

associé ou commanditaire

dans une entreprise industrielle ou commerciale. Certificats et références à disposition. 158:
S'adresser à Mr. **L. Rossel,** notaire, à **Moutreux.** (178 M)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe Erfolg gar Verl. Sie Grat spr. **B. Frisch,** Bücher-Exp., Zürich. B 15. 2 152Z

Leere Säcke
kaufen und verkaufen zu Tagespreisen
Haemiker & Schneller
2346 **Zürich 3**

Kaufmann

mit Bureau und Generalabt., durch den Krieg ohne Beschäftigung, 140 l

sucht sich zu betätigen

Anerbieten unter **R 485 Q** an **Publicitas A.-G., Basel.**

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques 34 ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Wellpappenfabrik
„Wella"
Kölstein 3 (Baselland)
Rollen & Tafeln
Cartonagen
& Zuschnitte
in allen Grössen

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

Lic. es. sc. écon. comm. 25 ans

recherche emploi

quelc. de préférence **auprès d'un consul suisse.** (530 Q)
G. Oswald,
Kartausgasse, Bâle. 157:

COFFRES-FORTS
Chambres Fortes
Système brevcté
Portes cuirassées
Antichalumeau
Manufacture Union
B. Schneider, Zürich
(286 Z) 87:

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Baden: Victor Schmid, Notar, Inf., Ink.
Basel: Schneider & Co, Spedition.
— Dr Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelssachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Bäriswyl, Ink. u. Ausk.
— **Confidentia A. Gugger,** Rechtsb. Ausk. Inkasso. Betreibung. Vermittl. Ganze Schweiz.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— Auskunftei A. Merz, Seidenweg.
— Rud. v. Dach, Notariat, Verwaltungen, Gründungen. Tel. 751.
Biel: G. Feldmann, Notariat, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar; Inkasso.
Bümpliz: Lüthi, Notar, Ink., Ausk.
Chanx-de-Fonds: P Robert, Rens., rec.
Chiasso: Js. Antognini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Dr. Al. Brügger, Adv. & Handelsseekr.
Davos: Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanwalt.
Delémont: Raymond Schmid, avocat.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
— P. et E. Magnenat, avocats, Marché 9.
— G. Bernard, avoc., Pl Métropol 2
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Otto Schnefle, Creditref. Ink Spezial. f. Tessin u. *Italien.*
Monireux: L. Chuiet, agt d'aff. patenté.
Murten: Dr. Frioiet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. reus. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink.
— Dr B. Hammer, Advok., Notariat, Ink.
— Dr P. Reinert, Advok., Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.
Thun: F. Günter, Not., Verwalt., Vertr., Ink.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokaturbureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zofingen: G. Lüscher, Notar., Ink.
— Dr Karl Hauri, Fürsprech und Notar.
Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen.
— Fluchsmann & Köpfli, Advokatur u. Inkasso, Seidengasse 16.
— Auskunftei Atlas. Tel. 7010. Ink. Inf.
— Auskunftei Prudentia A.-G. (gegr. 1894). Akt.-Kap. Fr. 100,000. Information und Inkassi.

AUSKUNFTEI C. GRÜRING
SCHWEIZERISCHE ACTIENGESELLSCHAFT
INTERNAT. INSTITUT f. HANDELS- u. PRIVATINFORMATIONEN
CENTRALE u. DIRECTION in BERN Tel. 3849

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

59 (Z 2081)

Schweizer, mit 16jähriger, kaufmännischer Praxis in der Schweiz und 4 Jahren in Paris, vielseitigen Branchekenntnissen, tüchtiger Organisator, feinste Referenzen, **sucht in der Schweiz dauerndes Engagement** als ::

Kaufmänn. Direktor, Verwaltungs-, Bureau- oder Buchhaltungs-Chef

:: in Industrie, Verwaltung oder Handel. ::

Offerten unter **G 400 L** an **Publicitas A.-G, Lausanne.** :: :: 155:

Compagnie du Chemin de fer d'Intérêt local à crémaillère de la Turbie

(Righi d'Hiver)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 février 1917, à 4½ h. de l'après-midi au siège social à Beausoleil (ci-devant la Turbie) Gare de Monte Carlo

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
3° Approbation des rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur des comptes; approbation du bilan au 31 décembre 1916, décharge au conseil d'administration.
4° Nomination d'un commissaire des comptes pour 1917 et fixation de ses honoraires.
5° Autorisation à donner, conformément à l'article 40 de la loi du 24 juillet 1867, aux membres du conseil d'administration qui sont administrateurs ou directeurs de sociétés en relations d'affaires avec la Cie.
6° Tirage au sort d'actions à amortir.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale, devront déposer leurs actions au plus tard huit jours avant la réunion, soit avant le 16 février 1917. Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

1° Au **siège social, à Beausoleil** (ci-devant la Turbie), Gare de Monte Carlo.
2° A **Paris**, 40, Rue de l'Arcade, à la **Cie. Internationale des Wagons-Lits.**
3° A **Lyon**, 8, Rue de la Bourse, chez Messieurs **E. M. Cottet & Cie.**, banquiers.
4° A **Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle.**

Beausoleil (Alpes Maritimes), le 25 janvier 1917.

Pour le président du conseil d'administration,
(598 Q) 172 Le vice-président: **CHOUFFART.**

ANNULATION

Les titres suivants, émis par la **Banque Cantonale de Berne, Agence du Noirmont.** au nom de M. **Gustave Froidevaux, au Noirmont**, sont égarés, savoir:

1° Un carnet de dépôt, N° 56555, de fr. 396. 55.
2° Trois bons de caisse 4½ %, émis le 15 mai 1915: Série Sb N°s 12861 et 12862 de fr. 1000 chacun, et Série Sa N° 2755 de fr. 500.

La succession de feu M. Gustave Froidevaux, au Noirmont, créancière, annulera ces titres conformément à l'article 90 C. O. et disposera de leur avoir si le carnet de dépôt et les bons de caisse désignés ci-dessus ne sont pas présentés dans le délai de six mois, à la **Banque Cantonale de Berne, Agence du Noirmont.** 166 l

Le Noirmont, le 25 janvier 1917.

Pour la succession de feu Gustave Froidevaux au Noirmont:
Jules Bouvrat, liquidateur.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige **GENERALVERSAMMLUNG** wird **Dienstag, den 13. Februar 1917, vormittags 11¼ Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur** stattfinden.

TRAKTANDEN: (553 Z) 170:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1916.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren u: Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1916.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz **auf unserem Bureau** abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen **vom 3. Februar** ab in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 23. Januar 1917. **Der Verwaltungsrat.**

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.

VEVEY

Emission de 105,000 actions nouvelles

Il est rappelé aux porteurs intéressés que l'échange de deux bons de jouissance contre une action nouvelle a lieu **jusqu'au 31 janvier 1917.**

La délivrance des actions nouvelles souscrites en vertu d'actions anciennes se fera, **du 15 janvier au 15 février 1917,** contre versement de fr. 100 et remise du reçu provisoire relatif au premier versement.

Ne se sont pas présentés encore aux domiciles de souscription:

212 actions anciennes, et
225 bons de jouissance.

Les domiciles de souscription sont autorisés à procéder encore, jusqu'à fin courant pour le bons, et jusqu'au 15 février pour les actions, aux opérations des retardataires qui sont instamment priés de faire le nécessaire au plus vite.

VEVEY, le 27 janvier 1917.

Peter, Cailler, Kohler
Chocolats Suisses S. A.

(50510 V) 119

CREDIT FONCIER VAUDOIS

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4% **Série G**, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er **mai 1917**, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu, contre remise des titres, munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, en échange d'obligations 4½% **Série K**, à 5 ans de terme ou 4½% **Série L**, à long terme et négociables en bourse, aux conditions d'emmission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt. 5750:

Titres de Fr. 500

319	2826	5886	8266	**11100**	13947	16330	19168	22452	**25040**	27987
450	**3308**	5904	8767	11215	**14016**	16590	19169	22663	25392	27991
451	3309	5951	8768	11374	14281	**17118**	19422	22806	25521	**28011**
467	3341	**6546**	8788	11686	14467	17267	**20215**	22867	25601	28177
534	3453	6553	8800	11911	14546	17385	20374	**23010**	25623	28179
657	3601	6691	**9202**	**12010**	14713	17502	20484	23070	25926	28304
1388	3602	6708	9247	12334	**15400**	17790	20486	23079	**26308**	28315
1553	**4095**	6709	9289	12336	15534	17794	20490	23245	26309	28378
1557	4481	6841	9433	12458	15545	**18093**	20877	23490	26635	**29346**
1739	4616	**7039**	9509	12463	15562	18257	**21074**	23711	26994	29372
1919	4707	7085	9804	12905	15661	18290	21393	**24002**	26997	29382
1967	4905	7329	**10016**	**13218**	15821	18470	21876	24192	26999	29444
2317	4945	7378	10085	13618	**16022**	18546	21877	24291	**27024**	29472
2487	**5196**	7517	10741	13912	16095	18908	21916	24400	27939	29980
2619	5312	7520	10760	13921	16254	**19157**	**22057**	24468	27662	
2819	5411	**8006**	10854	13933	16314	19167	22085	24473	27704	

Titres de Fr. 1000

36	646	**1026**	1399	**2538**	2899	**3002**	3689	**4059**	4794
323	805	1197	1789	2596	2920	3426	3725	4471	4831
339	900	1303	1842	2731	2982	3512	3980	4495	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1914: N°s 9552 et 17713, de Fr. 500.
» » 1915: » 2087, 18317 et 29544 de Fr. 500.
» » 1916: » 665 et 1053 de Fr. 1000.

Lausanne. le 17 janvier 1917.

(30232 L) 148: Le Directeur: **D. Paschoud.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne